

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf  
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20  
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de  
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in 1Live | 08.10.2020 floatend Uhr | Bettina Förster

## Worte oder Taten sprechen lassen?

Es gibt ja so Momente, die vergisst man einfach nicht.

So weiß ich noch ganz genau, wann und wo ich meine große Liebe das erste Mal geküsst habe. Und ich weiß auch noch, wann ich ihm das erste Mal gesagt habe: „Ich liebe dich!“

Krass aufgeregt war ich da...

Viele fragen sich in einer Beziehung: Was ist eigentlich besser? Zu SAGEN „ich liebe dich!“ oder durch Taten zu ZEIGEN, dass man den anderen liebt?

Ich glaube da gibt es irgendwie kein richtig oder falsch... ist wahrscheinlich typabhängig ob man in einer Beziehung lieber Worte oder Taten schenkt.

In der Bibel wird berichtet, dass Jesus Beides gezeigt hat: Er hat über die Nächstenliebe geredet UND er hat liebevoll gehandelt. Ganz am Ende ist er sogar aus Liebe gestorben. Also schwieg am Ende das Wort und sprach die Tat. Auf jeden Fall war ganz viel Liebe im Spiel.

Ich bin davon überzeugt: Ganz gleich, wie wir unsere Liebe in einer Beziehung oder auch zu anderen Menschen ausdrücken, die Hauptsache ist, dass wir sie zeigen - egal ob durch Worte oder Taten. In diesem Sinne: auf einen liebevollen Tag!

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider